

**Thema: „Zeuge für Jesus“ (Johannes 1,19-34)**

**Datum: 30.01.22**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Johannes 1,19-34. Wir können anhand des Vorbildes von Johannes dem Täufer folgendes lernen:

**1. Das Selbstverständnis des Zeugen (V.19-28); 2. Die Aufgabe des Zeugen (V.29-31);**

**3. Die Überzeugung des Zeugen (V.32-34)**

- Was ist dir persönlich in der Predigt wichtig geworden? Was hat dich begeistert? Gab es Fragen?
- Inwiefern war dir die Verbindung zwischen Johannes dem Täufer und Elia bekannt?
- Lk 1 berichtet uns ausführlicher über Johannes. Lest Lk 1,65-80. Inwiefern sehen wir vor allem in V.76-79 schon seine Bestimmung?
- Lest Mt 3,1-5 und 1Kön 18,21 & 2Kön 1,7-8. Welche Gemeinsamkeiten der beiden erkennt ihr?
- Die Wiederkunft des Elia vor dem großen Tag des Herrn ist bereits in Mal 3,1.23-24 angekündigt. Jesus selbst zitiert Mal 3,1 in Mt 11,10 und sagt in Mt 11,14 über Johannes, dass er „Elia ist, der kommen soll“. Johannes der Täufer sagt in Joh 1,21 aber, dass er nicht Elia ist. Konntest du die Lösungsansätze für diese scheinbare Widersprüchlichkeit in der Predigt nachvollziehen?
- Welchen Lösungsansatz finden wir dazu in Lk 1,16-17?
- Lest Mt 17,1-13. Welchen Lösungsansatz finden wir vor allem in Anbetracht von V.11-12? (Beachte: Was ist mit dem „Tag des Herrn“ in Mal 3,23 gemeint? Wann ist er zeitlich einzuordnen?)
- Schaut in Offenbarung 11,1-14 (vorrangig V.5-6). Inwiefern könnte der eine Zeuge Elia sein?
- (Beachtet auch die beschriebene Hinwendung zu Gott in Offb 11,13b)
  
- In Joh 1,26-27 kommt das Selbstverständnis von Johannes zum Ausdruck. Was können wir an dieser Stelle von ihm für unser Zeugen-Dasein lernen?
- Ab V.29-31 nimmt Johannes seine Aufgabe als Zeuge Jesu wahr. Was war seine Aufgabe? (Mt 3,1-5)
- Wie geht es dir als Zeuge Jesu damit, andere zur Buße aufzurufen? Wie sprichst du in der Evangelisation mit Menschen über Sünde? Welche Erfahrungen hast du dabei gemacht?
- Wie schafft man eine gute Ausgewogenheit zwischen Aufruf zur Buße & Verweis auf die Gnade?
- Welche Rolle spielen deine eigenen Glaubensüberzeugungen für deinen Zeugendienst für Jesus?
- (Optional: Vergleiche V.30 mit Joh 1,15. Was drückt Johannes mit seiner Aussage aus?)

Betet abschließend für Mut, Entschlossenheit und Gelegenheiten für euren Zeugendienst!

Bittet den Herrn um offene Herzen fürs Evangelium bei konkreten Menschen!

## Aufruf

- Lerne zu deiner Ermutigung Apostelgeschichte 1,8 auswendig und bitte Gott täglich um seine Kraft!
- „Entweder bist du Missionar oder Missionsfeld.“ Wie wirst du heute auf dein Missionsfeld gehen?